



Do. 18. Juni 2015, 18:15 Uhr  
**Bau- und Bildinschriften an  
Pilgerkirchen entlang des  
Jakobswegs**  
zwischen Conques und Santiago de Compostela  
Vortrag  
PD Dr. Jens Ruffer, Bern  
Institut für Europäische Kunstgeschichte,  
Graumberg Raum



Auf Pilgerkirchen am Jakobsweg findet man Inschriften unterschiedlicher Zahl und Länge, deren Charakter sowohl mit Blick auf den Anbringungsort, die graphische Form, den Inhalt, die Funktion und auch die Erkenn- und Lesbarkeit sehr unterschiedlich ist. Im Mittelpunkt des Vortrages stehen Inschriften, die Teil von bildlichen Darstellungen innerhalb der Bauskulptur sind, deren allgemeine Funktion wohl darin bestehen sollte, den Darstellungsgegenstand zu erschliessen.

Im Vortrag werden die verschiedenen Optionen aufgezeigt, formal und inhaltlich untersucht und analysieren, verglichen und auf eine intendierte Kommunikationsabsicht befragt. Widersprüche werden dabei nicht eingeebnet, sondern pointiert herausgearbeitet.

Sonderforschungsbereich 933 an der Universität Heidelberg, gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft  
Kooperationspartner: Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg



**MATERIALE TEXTKULTUREN**

Materialität und Präsenz des Geschriebenen  
in non-typographischen Gesellschaften

Ansprechpartner: Wilfried E. Keil M.A. (TP A05 – Institut für Europäische Kunstgeschichte)  
Sonderforschungsbereich 933 – Marstallstraße 6 – D-69117 Heidelberg